

**Vorschlag für ein
Transfermodell der Ergebnisse
des BLK-Modellversuchs PROFIL-Q**



Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
1. Maßnahmen in Auswertung der PISA-Ergebnisse					
Entwicklung der Diagnosefähigkeit der Lehrerinnen und Lehrer Befähigung zur Installation eines systematischen Evaluationsprozesses an der Schule	Selbstlernprogramm zur Selbstevaluation von Unterricht (CD-Rom)	Lehrerinnen und Lehrer eingeschränkt auch für Schülerinnen und Schüler	Aufnahme der CD-Rom in die Fortbildung für Schulleiter und Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung, Baustein 4, Evaluation) Aufnahme in die Fortbildung zum Schulporträt Aufnahme in die Auftaktveranstaltung zur Einführung der Lehrpläne (Sommer 2003) an der SALF Empfehlung durch die Prozessmoderatoren Informationsfaltblatt wird erarbeitet	Moderatoren der Fortbildung Schulreferenten der Regionalschulämter Prozessmoderatoren	1. Erprobung des Selbstlernprogramms im Schuljahr 2002/03 2. Erprobung im Schuljahr 2003/04 (1. Halbjahr) Fertigstellung Schuljahr 2003/04 (2. Halbjahr) September 2003

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
Entwicklung von Lernkompetenz	Methodencurriculum für die Sekundarstufe I	Lehrerinnen und Lehrer	Einbindung in die fachdidaktische Fortbildung auf zentraler und regionaler Ebene Veröffentlichung auf der Homepage PROFIL-Q	Netzwerke: "Methodenlernen" an Gymnasien" und "Lehrer entdecken Unterrichtsmethoden neu" an Mittelschulen	Fertigstellung des Methodencurriculums: Schuljahr 2003/04 (1. Halbjahr)
2. Maßnahmen zur Entwicklung eines komplexen Berichtswesens					
Entwicklung und Einführung eines Elements der Berichterstattung	Schulporträt	Schulen der Sekundarstufe I und II	Beteiligung der PROFIL-Q Schulen an der Weiterentwicklung des Schulporträts	Schulleiter Projektleitung PROFIL-Q	2. Erprobungspphase ist abgeschlossen
Bewertung der Effektivität der Selbstevaluation der Schulen	Rahmenkonzept zur externen Evaluation von Schulen durch Schulaufsicht	Schulreferenten der Regionalschulämter	Verknüpfung der Projekte PROFIL-Q und ESSE	Regionalbegleiter PROFIL-Q	Entwicklung: Schuljahr 2002/03 Erprobung: Schuljahr 2003/04

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
3. Notwendige Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gestaltung von Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung					
Nachweis der im Schulporträt getroffenen Aussagen zur Personalentwicklung	Professionalisierungskonzept (Raster zur Verknüpfung von Personalentwicklung und Fortbildung)	Schulleitung	Veröffentlichung des Rasters auf der Homepage PROFIL-Q Aufnahme in die Fortbildung zum Schulporträt Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Schulreferenten der Regionalschulämter	Entwurf des Rasters: November 2003 Fertigstellung nach der Erprobung: Schuljahr 2003/04
Entwicklung und Förderung von Entwicklungsregionen im Schulbereich	Modell der Regionalbegleiter	SMK Regionalschulämter	Beschreibung von Verfahren, Strukturen und Arbeitsprozessen zur flächenhaften Umsetzung systembezogener Innovationen durch Regionalbegleiter	bereits in den Geschäftsverteilungsplänen der Regionalschulämter verankert	Einsatz zeitlich und aufgabenbezogen begrenzt, wenn es um den Transfer von Innovation in die Fläche geht z.B. WTH und Neigungskurse im Profilbereich der Mittelschule

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
Entwicklung systematischer Schülerrückmeldungen zum Unterricht Qualitätsverbesserung von Unterricht durch Schülermitwirkung	Verfahren zur Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an Qualitätsentwicklungsprozessen der Schule	Schulleitung Vertrauenslehrer Ansprechpartner für Schülerrat	Einbringen in Landesschülerrat Veröffentlichung auf der Homepage PROFIL-Q Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Projektleitung PROFIL-Q Moderatoren der Fortbildung Schulreferenten der Regionalschulämter	Schuljahr 2003/2004
Motivieren zur Schülerbeteiligung an Entwicklungsprozessen	Videofilm „Lernpartnerschaften“	Schulleitung Fortbildner	Übergabe an Landesschülerrat Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Projektleitung PROFIL-Q Moderatoren der Fortbildung	Video liegt in begrenzter Anzahl vor
4. Beratung und Fortbildung durch Akteure des Modellprojektes PROFIL-Q					
Erfahrungstransfer in den Bereichen Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Evaluation	schulinterne Erfahrungen und Materialien	Lehrerinnen und Lehrer Schulleitung	Einbindung in die zentrale und regionale Fortbildung	Lehrerinnen und Lehrer der PROFIL-Q Schulen	Einbindung erfolgt seit mehreren Jahren